

## Abteilung Kegeln

### TSV Eintr. Bamberg G1 – TSV Burgwindheim 1 2:4 (8,5:7,5 Satzpunkte, 2072:2117 Holz)

Gegen den Tabellenzweiten kam auf unsere Erste das erwartete schwere Auswärtsspiel zu. Bravourös meisterte sie jedoch diese Hürde und gewann mit 45 Holz Vorsprung, nachdem es am Schluss nach vier Paarungen 2:2 nach Mannschaftspunkten stand. Mit nunmehr 7:3 Punkten belegt die Mannschaft zur Zeit den 3. Tabellenplatz in der Kreisklasse.

Auf den Bundesligabahnen bei der Victoria kegelten in den Startpaarungen Matthias Reiser und Uwe Dressel für den TSV. Matthias fing mit 148 Holz ganz stark an, ließ dann schwache 109 Holz folgen und kam am Ende nach nochmals guten 133 und 125 Holz auf ein solides Gesamtergebnis von 515 Keilen. Sein Kontrahent war mit 488 Holz schlechtester Kegler beider Mannschaften und gegen Matthias chancenlos. Unser Kegler entschied auch die vier Sätze mit 2,5:1,5 für sich und „schrieb“ damit den ersten Mannschaftspunkt für den TSV. Uwe fing mit 149 und 139 Holz bärenstark an, ließ dann mit 124 und 127 Holz etwas nach, war aber zusammen mit Christian Schmitt mit ausgezeichneten 539 Holz (Saisonbestwert) bester TSV Kegler. Seine zwei Widersacher, die Eintracht hatte ausgewechselt, mussten sich mit 490 Keilen begnügen. Nachdem Uwe auch die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied, was gleichzeitig den Gewinn des MP bedeutete, führte der TSV zur Halbzeit mit 2:0 nach MP und mit 76 Holz.

Mit diesem beruhigenden Polster betraten nun für den TSV Christian und Rainer Schmitt die Bahnen. Sie trafen auf Walter Ochs und Florian Kleinhenz, die mit 577 Holz (Kleinhenz) und 554 Holz (Ochs) einen hervorragenden Heimschnitt hatten. Deshalb war trotz des großen Holzvorsprungs für unsere Mannschaft Vorsicht geboten. Christian traf auf Walter Ochs der mit hervorragenden 546 Holz nahe an seinen Heimschnitt herankam. Unser Kegler hielt jedoch mit erstklassigen 539 Holz ganz stark dagegen und konnte daher den Verlust des MP verschmerzen – der Heimkegler entschied auch die vier Duelle mit 3:1 für sich – weil sich der Holzvorsprung des TSV nur unwesentlich veränderte (69 Holz). Auf den Nebenbahnen gab nun Rainer Schmitt sein Bestes um gegen Kleinhenz zu bestehen. Mit bravourösen 524 Holz (Saisonbestleistung) gelang Rainer dies auch. Der Bamberger Kegler war mit vorzüglichen 548 Holz tagesbester Kegler, gewann auch nach Sätzen mit 3:1 und glich daher zum 2:2 nach MP aus. Seine 24 „Guten“ reichten aber bei weitem nicht aus, um das Spiel noch für sein Team zu gewinnen, weil am Ende unsere Erste im Gesamtergebnis (2117:2072 Holz) immer noch 45 Holz mehr an der Anzeige stehen hatte, die ihr nochmals zwei MP bescherten. Unsere Mannschaft konnte daher mit einem hart erkämpften und wichtigen 4:2 Sieg die Heimreise antreten.

### Die Paarungen

#### TSV Eintr. Bamberg G1

#### TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Gampel Gg.	344	144	488	1,5	0:1	2,5	515	350	165	Reiser M.
Wiss./Hollfeld.	342	148	490	1,0	0:1	3,0	539	381	158	Dressel U.
Ochs Walter	369	177	546	3,0	1:0	1,0	539	384	155	Schmitt Ch.
Kleinhenz Fl.	365	183	548	3,0	1:0	1,0	524	363	161	Schmitt R.
MP aus SP				8,5	2:2	7,5				
MP aus Holz			2072		0:2		2117			
<b>Gesamt:</b>	<b>1420</b>	<b>652</b>	<b>2072</b>	<b>8,5</b>	<b>2:4</b>	<b>7,5</b>	<b>2117</b>	<b>1478</b>	<b>639</b>	<b>Diff.: + 45</b>

**TSV Burgwindheim G1 – TSV Staffelbach G1 4:2**  
(8,0:8,0 Satzpunkte, 1920:1886 Holz)

Nach diesem wichtigen Sieg gegen die nun punktgleichen Staffelbacher hat die G1 erstmals die Abstiegsränge verlassen und belegt momentan den 8.Tabellenplatz in der Kreisklasse A. Ausschlaggebend für den Sieg war das sehr gute Abräumen unseres Teams (594:519 Holz). Beim vermeintlich leichteren Spiel in die Vollen hatte man jedoch mit 1326:1386 Holz das Nachsehen.

Auf der „heißgeliebten“ Heimbahn in Burgebrach vertraten in den Startpaarungen Baptist Loch und Rudi Losgar die Farben des TSV. Baptist war beim Spiel in die Vollen total von der Rolle und musste sich mit indiskutablen 304 Holz begnügen. Er brachte sogar das Kunststück fertig, hier einen „Pudel“ zu schieben. Beim Abräumspiel wuchs er jedoch über sich hinaus und schob hier prächtige 179 Holz, sodass er mit seinem Gesamtergebnis (483 Holz) doch noch zufrieden sein konnte. Sein Gegner, dem 17 Fehler unterliefen, schob 452 Holz, verlor nach Sätzen mit 1:3, sodass der erste Mannschaftspunkt an den TSV ging. in der zweiten Paarung ging es wesentlich spannender zu, denn Rudi Losgar und Irene Mahler lieferten sich spannendes Kopf- an Kopffrennen, das die Gästekeglerin am Ende mit 487:482 Holz für sich entschied. Nachdem sie auch die vier Duelle mit 3:1 gewann, stand es zur Halbzeit 1:1 nach Mannschaftspunkten, unser Team führte aber mit 26 Holz.

Harald und Rainer Schmitt sollten nun diesen Vorsprung verwalten. Harald gelang dies nicht, denn nach schwachen drei Durchgängen (94, 117 und 107 Holz) und einem starken Satz (132 Holz) schob er mit 450 Holz sein bisher schlechtestes Saisonergebnis. Damit „schrieb“ er 32 „Miese“, weil sein Kontrahent mit 482 Holz weit besser war. Dieser gewann auch die vier Duelle mit 3:1 und brachte damit sein Team mit 2:1 nach MP und mit sechs Holz in Führung. Rainer musste daher unbedingt den MP holen und sieben Holz mehr schieben als sein Gegner um das Spiel noch zu gewinnen. Rainer entschied den ersten Satz mit 119:105 Holz für sich, verlor aber das zweite Duell mit 125:139 Holz, sodass die Staffelbacher vor den letzten beiden Durchgängen immer noch mit sechs Holz führten. In diesen machte Rainer für den TSV jedoch alles klar, denn er gewann diese mit 136:114 und 125:107 Holz, sodass er am Ende mit guten 505 Holz tagesbester Kegler war. Sein Kontrahent brachte es auf 465 Holz. Am Schluss stand es daher 2:2 nach MP. Wegen der besseren Gesamtholzzahl (1920:1886) bekam unsere Mannschaft jedoch nochmals zwei MP dazu, sodass sie sich über einen wichtigen 4:2 Sieg freuen konnte.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim G1

#### TSV Staffelbach G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Loch Baptist	304	179	483	3,0	1:0	1,0	452	326	126	Seuberth Jo.
Losgar Rudi	349	133	482	1,0	0:1	3,0	487	359	128	Mahler Irene
Schmitt Har.	324	126	450	1,0	0:1	3,0	482	349	133	Hahner Stef.
Schmitt Rain.	349	156	505	3,0	1:0	1,0	465	333	132	Bergmann T.
MP aus SP				8,0	2:2	8,0				
MP aus Holz			1920		2:0		1886			
<b>Gesamt:</b>	<b>1326</b>	<b>594</b>	<b>1920</b>	<b>8,0</b>	<b>4:2</b>	<b>8,0</b>	<b>1886</b>	<b>1367</b>	<b>519</b>	<b>Diff.: + 34</b>

**TSV Burgwindheim G2 – 1.FC Oberhaid G1 4:2**  
(9,0:7,0 Satzpunkte, 1771:1764 Holz)

Im „Kellerderby“ - Tabellenvorletzter (Oberhaid) gegen den TSV (Tabellenletzter) - gelang unserer G2 im 5. Spiel endlich der erste Sieg. Das Mannschaftsergebnis ließ zwar zu wünschen übrig, wichtig waren nur die zwei Punkte. Dieser knappe Sieg sollte für die nächsten Aufgaben Auftrieb geben. Mit nunmehr 2:8 Punkten bleibt unser Team weiterhin Tabellenletzter in der Frauenkreisliga, während Oberhaid, das mit einem Spiel im Rückstand ist, 2:6 Punkte auf seinem Konto hat.

In den Startpaarungen kegelten Sabrina Zilly und Martina Schmitt für den TSV. Sabrina brachte das Kunststück fertig, trotz ganz magerer 392 Holz (27 Fehler!!!), alle vier Sätze zu gewinnen und somit den ersten Mannschaftspunkt für den TSV zu „schreiben“, weil ihr Gegner total von der Rolle war und mit 364 Holz (34 Fehler!!!) auf der ganzen Linie enttäuschte. Martina unterliefen auch 16 Fehlschub, trotzdem räumte sie noch passable 137 Holz ab. Nach nur 317 Holz in die Vollen kam sie daher insgesamt nur auf 454 Kegel. Ihre Gegnerin machte es mit 467 Holz etwas besser, gewann die vier Duelle mit 3:1 und glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach MP aus. Unsere Mannschaft führte aber mit 15 Holz.

Auf Marina Markert und Martha Ulrich kam deshalb noch ein hartes Stück Arbeit zu. Marina, die bisher immer durchschnittlich 480 Holz kegelte, kam diesmal nicht so gut zurecht, und musste sich mit etwas enttäuschenden 442 Holz begnügen. Ihre Kontrahentin war mit 477 Holz beste Gästekeglerin, entschied die vier Sätze mit 3:1 für sich und brachte damit ihre Mannschaft mit 2:1 nach MP in Führung. Ganz schlecht war auch, dass Marina 35 „Miese“ schrieb, denn dadurch gingen die Oberhaider mit 20 Holz in Führung. Unser bisheriges „Sorgenkind“ Martha musste daher unbedingt den MP holen und ihre Paarung mit 21 Holz Unterschied gewinnen um den Sieg einzutüten. Nachdem Martha die ersten drei Sätze gewann (121:118, 136:112 und 113:111 Holz), war der MP bereits gesichert. Somit konnte sie es verschmerzen, dass sie das letzte Duell mit 113:115 verlor. Jetzt ging es nur noch um die Holzzahl. Hier hatte Martha mit dem Tagesbestergebnis von 483:456 Holz die Nase vorne. Diese 27 „Guten“ war ausschlaggebend für den Sieg, denn dadurch hatte unsere Mannschaft am Ende sieben Holz mehr an der Anzeige stehen (1771:1764), was ihr nochmals zwei MP einbrachte und den vielumjubelten 4:2 Sieg sicherte.

**Die Paarungen**

**TSV Burgwindheim G 2**

**1.FC Oberhaid G1**

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Zilly Sabrina	293	099	392	4,0	1:0	0,0	364	288	076	Fritz Gerh.
Schmitt Mart.	317	137	454	1,0	0:1	3,0	467	331	136	Rügheimer A
Markert Mar.	319	123	442	1,0	0:1	3,0	477	337	140	Scholz Lor.
Ulrich Martha	348	135	483	3,0	1:0	1,0	456	323	133	Kannenberg
MP aus SP				9,0	2:2	7,0				
MP aus Holz			1771		2:0		1764			
<b>Gesamt:</b>	<b>1277</b>	<b>494</b>	<b>1771</b>	<b>9,0</b>	<b>4:2</b>	<b>7,0</b>	<b>1764</b>	<b>1279</b>	<b>485</b>	<b>Diff.: + 7</b>